„Der fliegende ~~Holländer~~ Bayer“

Sommerwettfahrten der Drachen beim HSC:
Herrsching, 01.-02.07.2017

Tiefflug zum Sieg: Bernd Döpke, Peter Liebner, Sebastian Michael (alle ASC) Foto Christoph Quinger

Bei heftigem, böigem Wind (5-6 Bf. aus W) und Welle konnte der Wettfahrtleiter Peter Göttel bereits am Samstag vier Wettfahrten in nur vier Stunden starten. Überlegene Tages- und Gesamtsieger mit vier ersten Plätzen wurde GER 1090 mit Bernd Döpke am der Pinne und Peter Liebner/Sebastian Michael an den Schoten.

Auf der Kreuz, durchgeschüttelt und weichgespült, waren auch die Vorwindschläge keine Erholung. Lediglich der Sieger zog den Spi, der Rest des Feldes segelte mit Rumpfgeschwindigkeit bei heftigstem Rollen der Boote „Schmetterling“. Daher kommt wohl auch der Begriff „Schiffsschaukel“.

Die fünfte Wettfahrt am Sonntag war mit 3 Bf. aus W fast schon Erholung und die Crews zeigten, dass auch sie Spi fahren können.

In der Endabrechnung kamen die „Locals“ vom HSC mit Sebastian Graba, Fritzi Geppert und Felix Kempf auf den zweiten Platz.

Auf Platz 3 segelten die Vorjahressieger Claas von Thülen, Fritz Klingl und Wolfgang Belling vom ASC.

Rainer Birkholz, Jörg Heinemann (beide ASC) und Tim Gruber (DTYC) schafften es mit einem sechsten Platz ebenso unter die top 10, wie die Familiencrew Florian Oeser (ASC), Dr. Ernst-Georg Oeser (ASC) und Vincent Oeser (DRS).

Der heftige Wind und ruppige Wellen führten am Samstag bereits vor dem ersten Start zu 10 meist technisch bedingten Ausfällen. So starteten in den folgenden Wettfahrten nur noch zwischen 8 und 11 Boote.

Der Dank geht wie immer an die Organisatoren, die Wettfahrtleitung, den Schiedsrichtern und allen Helfern auf dem Wasser und an Land!

Das mit der Windbestellung war ganz gut. Trotzdem: Beim nächsten Mal vielleicht etwas weniger.
RB